



Universität St.Gallen

Kompetenzzentrum für
Strafrecht und Kriminologie



Universität St.Gallen

Institut für Law and Economics

Digitale Forensik für Jurist:innen

Weiterbildung der
Universität St.Gallen

5. Dezember 2025 (Webinar) und
12. Januar 2026 (Kurstag vor Ort)

Wissen Sie, was ein Hashwert ist? Wo verstecken sich Metadaten in elektronischen Beweismitteln? Welchen Beweiswert hat ein Screenshot? Wie referenziere ich elektronische Beweismittel in den Akten korrekt?

Wenn Sie die Antworten auf diese Fragen (noch) nicht kennen, ist dieser Kurs richtig für Sie.

Der Kurs führt Jurist:innen in die wichtigsten Themen der digitalen Forensik ein und vermittelt die notwendigen Kompetenzen im Umgang mit elektronischen Beweismitteln in Zivil-, Straf-, und Verwaltungsverfahren. Das bis anhin in der Ausbildung vernachlässigte Feld der digitalen Forensik wird unabdingbar für die juristische Berufsausübung. Im Kurs möchten wir uns seinen Grundlagen annehmen.

Zielpublikum

Rechtsanwält:innen, Mitarbeiter:innen von Rechtsdiensten, Staatsanwält:innen, Richter:innen, Gerichtsschreiber:innen, Auditor:innen und weitere in der Straf-, Zivil- und Verwaltungsrechtspflege tätige Personen mit juristischer Grundausbildung. Kenntnisse in der digitalen Forensik oder der Informatik sind nicht vorausgesetzt.

Referent:innen

Claudia Schreiber, dipl. ing. ETH, lic. en droit, Rechtsanwältin, CAS FHNW Digital Data Management, Advokatur Schreiber

Dr. Simon Bangerter, Advokat, Leiter des Kompetenzzentrums Ermittlungen der Wettbewerbskommission WEKO

Mathias Kluser, Leiter der Gruppe IT-Forensik & Technische Überwachung, Kantonspolizei St. Gallen

Prof. Dr. Monika Simmler, Professorin für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Universität St. Gallen

Giulia Canova, MLaw and Economics, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität St. Gallen

Kursprogramm

Webinar am 5. Dezember 2025

13:30 Uhr	Begrüssung und Administratives
13:40 Uhr	Grundlagen: Dateien und elektronische Beweismittel
15:00 Uhr	20 Beispiel-Dateien: Einstieg in die digitale Forensik
16:00 Uhr	Ende

Kurstag am 12. Januar 2026

09:00 Uhr	Begrüssung und Einführung in die digitale Forensik
09:20 Uhr	Status Quo: Rechtsrahmen und Umgang mit elektronischen Beweismitteln
10:00 Uhr	Digitale Forensik in WEKO-Ermittlungen: Best Practices und Standards
10:30 Uhr	Pause
11:00 Uhr	Workshop I: Wie sind diese elektronischen Beweismittel entstanden?
12:00 Uhr	Umgang mit elektronischen Beweismitteln in der Aktenführung
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Workshop II: Übungen zur Anwendung digital-forensischer Best Practices im juristischen Alltag
14:30 Uhr	Pause
15:00 Uhr	Forensik-Software: Potenziale und Grenzen am Beispiel "Autopsy"
15:30 Uhr	Forensik-Software in der Polizeiarbeit
16:00 Uhr	Wrap Up: Do's & Dont's aus juristischer und forensischer Sicht
16:30 Uhr	Ende und Apéro

Daten

5. Dezember 2025, 13:30-16:00 Uhr (online) und

12. Januar 2026, 09:00-16:30 Uhr (vor Ort)

Kursort

Weiterbildungszentrum WBZ Holzweid, Universität St.Gallen

Kosten

CHF 650.- (inkl. Webinar, Kursunterlagen, Mittagessen, Pausenverpflegung, Getränke und Apéro)

Anmeldung

Anmeldungen sind jederzeit via www.strafrecht.unisg.ch/forensik oder per Mail an strafrecht@unisg.ch möglich.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt.

**JETZT
ANMELDEN**

via strafrecht@unisg.ch
oder

[www.strafrecht.unisg.ch/
forensik](http://www.strafrecht.unisg.ch/forensik)

Kompetenzzentrum für
Strafrecht und Kriminologie
Bodanstrasse 3
9000 St.Gallen
strafrecht@unisg.ch
www.strafrecht.unisg.ch